

## **Datenschutzhinweise für WEBINARE mittels ZOOM**

Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom.

### Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool Zoom, um Webinare durchzuführen.

Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Wir haben hierzu einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO mit Zoom abgeschlossen.

Zoom ist Teilnehmer des EU-U.S. Privacy Shield und hat sich hiernach zur Einhaltung der EU-Datenschutzregeln nach der DS-GVO verpflichtet.

### Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von LIVE Webinaren:

OSP Stuttgart

Schloßstraße 76

70176 Stuttgart

Telefon: 0711/6455880

E-Mail: [info@osp-stuttgart.de](mailto:info@osp-stuttgart.de)

Website: <https://www.osp-stuttgart.de>

Der Datenschutzbeauftragte ist Herr Jörg Leuchtner (Rechtsanwalt), Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH, Luisenstr. 5. 79098 Freiburg.

### Hinweis

Soweit Sie die Internetseite von Zoom ([www.zoom.us](http://www.zoom.us)) aufrufen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Zoom jedoch nur erforderlich, um sich die Software (App) für die Nutzung von Zoom herunterzuladen.

Sie können Zoom auch ohne regelmäßigen Aufruf der Internetseite nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID zum LIVE Webinar direkt in der heruntergeladenen und installierten Zoom-App eingeben.

Wenn Sie die Zoom-App nicht nutzen wollen oder können, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von Zoom finden. Für den Datenschutz betreffend den verwendeten Browser ist in diesem Fall dessen Hersteller verantwortlich.

### Welche Daten werden wofür verarbeitet?

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem LIVE Webinar machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben die Möglichkeit, in einem Webinar die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webinar anzuzeigen und zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-App abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem LIVE Webinar teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie Angaben zu Ihrem Namen machen.

Die Daten dienen zum Nachweis der Teilnahme und hiermit verbundene Abrechnungszwecke.

### Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden Zoom, um LIVE Webinare als Fortbildungen durchzuführen. Wir zeichnen LIVE Webinare gegebenenfalls, zu Dokumentationszwecken auf. Der Umstand der Aufzeichnung wird Ihnen in der Zoom-App angezeigt (rotes Kreissymbol mit Punkt). So protokollieren wir Chatinhalte aus vorgenannten Gründen.

Für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von LIVE Webinaren können wir ggf. auch die gestellten Fragen von LIVE Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Dies geschieht lediglich, um weiterführende Fragen, die nicht unmittelbar oder nicht vollständig beantwortet werden können, im Nachgang zum LIVE Webinar durch die jeweiligen Referenten beantworten zu lassen.

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, was nicht Voraussetzung der Nutzung von Zoom ist, können Berichte über Webinare (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

### Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von LIVE Webinaren ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, da die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen (etwa bei Gasthörern oder im Rahmen der Ausbildung von Referenten in der LIVE Webinar-Technik), ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von LIVE Webinaren sowie in der Präsentation und Validierung der LIVE Webinare.

### Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an LIVE Webinaren verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Wir werden die Weitergabe stets nach dem Grundsatz der Datenminimierung (Art. 5 Abs. 1 c) DS-GVO) auf dasjenige Maß beschränken, das erforderlich ist, unseren Teilnehmern einen geeigneten Nachweis gegenüber der jeweiligen Rechtsanwaltskammer zu ermöglichen.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von Zoom erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit Zoom vorgesehen ist. Die Datenschutzerklärung von Zoom ist unter [www.zoom.us/privacy](https://www.zoom.us/privacy) abrufbar.

### Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Zoom ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von Zoom einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DS-GVO entspricht.

### Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

### Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung mehr besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von

gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist in Betracht.

#### Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 - 0

Fax: 0711/61 55 41 - 15

E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.